



Pressemitteilung

## Proteintransport in die zellulären Kraftwerke

Nikolaus Pfanner erhält die Otto-Warburg-Medaille

Der Freiburger Biochemiker Prof. Dr. **Nikolaus Pfanner** wurde mit der Otto-Warburg-Medaille ausgezeichnet. "Er erhält die höchste Auszeichnung für Biochemiker und Molekularbiologen in Deutschland in Anerkennung seiner bahnbrechenden Arbeiten zum Proteintransport über mitochondriale Membranen", so die Stiftung. Die Otto-Warburg-Medaille wird seit 1963 von der Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie (GBM) ausgelobt. Mit der Auszeichnung werden bahnbrechende Leistungen im Bereich der biochemischen und molekularbiologischen Grundlagenforschung auf internationaler Ebene gewürdigt und gefördert. Die 25.000 Euro Preisgeld sollen der Unterstützung der weiteren Forschung des Preisträgers dienen.

Pfanner zeigte mit seinem Team, dass die zellulären Kraftwerke (Mitochondrien) aus mehr als 1000 verschiedenen Proteinen bestehen, und entdeckte, wie diese zu ihrem Arbeitsplatz in den Mitochondrien gelangen. Dabei fand er molekulare Pfortner, Schleusen und Verkehrspolizisten, die als komplizierte Maschinen zusammenarbeiten und den Zusammenbau der Zellkraftwerke steuern. Störungen der Mitochondrien führen zu schweren Krankheiten, insbesondere des Nervensystems und der Muskulatur. „Die Auszeichnung ist das Verdienst meines gesamten Teams aus hervorragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern“, so der Preisträger.

Nikolaus Pfanner ist Professor und Direktor am Institut für Biochemie und Molekularbiologie der Medizinischen Fakultät sowie Mitglied im Exzellenzcluster BIOS Centre for Biological Signalling Studies und der

Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg

Ansprechpartner:  
Rimma Gerenstein  
Tel. 0761/203 - 8812  
rimma.gerenstein@pr.uni-  
freiburg.de  
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 06.07.2015

■ Spemann Graduiertenschule für Biologie und Medizin der Universität Freiburg. Für seine Forschung erhielt er bereits zahlreiche Preise, darunter den Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis, den Max-Planck-Forschungspreis, den Landesforschungspreis Baden-Württemberg und den Stein and Moore Award der Protein Society (USA).

**Vita Link:**

<http://www.biochemie.uni-freiburg.de/ag/pfanner>

**Pressemitteilung der GBM:**

<https://www.gbm-online.de/detail.55/items/otto-warburg-medal-2015.html>

**Kontakt:**

Prof. Dr. Nikolaus Pfanner

Institut für Biochemie und Molekularbiologie

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: +49(0)761 203-5223

E-Mail: [Nikolaus.Pfanner@biochemie.uni-freiburg.de](mailto:Nikolaus.Pfanner@biochemie.uni-freiburg.de)